



SAPOP SENEGAL
BP 28 FIMELA / FATICK/ SENEGAL
TEL: 77 643 58 74

TÄTIGKEITSBERICHT BAU EINER SOLARWERKSTATT

SAPOP hatte sich vergeblich an mehrere internationale Organisationen gewandt, um nach Finanzierungsmöglichkeiten für die Errichtung einer Solarwerkstatt zu suchen. Schließlich wurde uns von unserem Hauptpartner EG SOLAR mitgeteilt, dass uns ein neuer Partner namens RED-CHAIRity bei der Realisierung der Solarwerkstatt finanziell unterstützen würde.

Projektverlauf

SAPOP hatte zunächst von der Unterstützung der Gemeinde Fimela profitiert, die Bauland zur Verfügung gestellt hatte, auf dem das Gebäude errichtet werden konnte.

Im Bauplan war zunächst vorgesehen, die Werkstatt mit einer Zinkabdeckung zu bauen, was viel einfacher und billiger gewesen wäre. Aber angesichts des durch heftige Winde und Tornados gekennzeichneten Winters, der oft solche Dachkonstruktionen zerstört, entschieden wir uns dann, anstelle des Zinkdaches eine Stahlbetonplatte zu bauen, was zu zusätzlichen Kosten von EUR 1.000 führte. Diese Verbesserung wurde letztendlich von EG SOLAR unterstützt und finanziert.

So begannen im Juli 2017 nach der Überweisung erster Gelder die Bauarbeiten: ein Fundament wurde geschaffen, die Mauern errichtet, armiert mit Stahl und mit Beton ausgegossen. Dieser Teil der Tätigkeit war der wichtigste und teuerste und wurde nach dem Stand der Technik durchgeführt; Dieser Teil hatte länger gedauert als erwartet, vor allem wegen der Komplexität des Belags.

Im Übrigen schätzen wir den wahren Wert der fundamentalen Unterstützung unseres Partners EG SOLAR (vermittelt durch VERONICA). So wurde aufgrund seines kurzentschlossenen Engagements während der Realisierung des Baus die Blockade durch den Stillstand der Arbeiten aufgehoben. Es war schließlich notwendig, den Bau durch Fliesen-, Maler- und Klempnerarbeiten abzuschließen.



Nun ist die Ausbildungswerkstatt für Solartechnik fachgerecht gebaut - von SAPOP-Arbeitern mit einer außergewöhnlichen Mobilisierung aller jungen Leute. Dieses Bauwerk ist ein Schaufenster und Mittel für die Entwicklung der Gemeinschaft und eine Quelle des Wissens für viele Generationen. Diese Errungenschaft verdankt SAPOP zwei strategischen und fundamentalen Partnern; es ist RED-CHAIRity aber ebenso EG SOLAR.

Wir haben noch eine weitere Herausforderung, die es zu lösen gilt: Die Finanzierung von Ausstattung:

- Bereitstellung von Materialien
 - Anschaffung eines Generators zum Schweißen,
 - einer Bohrmaschine
 - Didaktische Materialien in Elektrotechnik, um den Ausbildungszyklus zu vervollständigen und auf allen Ebenen in erneuerbaren Energien tätig zu sein.
- SAPOP möchte auch dabei begleitet werden, um das Training in Solarenergie zu verstärken (Ofen, Herd, Installation von Solaranlagen auf Gebäuden, Solarpumpe, etc.).

SAPOP dankt Trainer UWE SCHMIDT für seine Idee, den Kontakt mit RED - CHAIRity zu ermöglichen.

Herzlichen Dank an unseren Präsidenten Hans Michlbauer für sein Engagement und seine unermüdliche Unterstützung von Anfang an für das zur Verfügung gestellte Material und den Aufbau der Solarwerkstatt.